

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2017/MC/1078
Federführend: Büro des Bürgermeisters		Status: öffentlich Datum: 29.09.2017 Verfasser: Herr R. Dorn FBL: Herr A. Müller
Stadtrundgang Malchin		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	18.10.2017	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Projekt „Stadtrundgang Malchin“ wird die Zustimmung erteilt.

Sach- und Rechtslage:

Der Bürgermeister hat das von Herrn Jens Peters erarbeitete Projekt „zur Verbesserung der Infrastruktur der Zukunftsstadt Malchin und Erweiterung des touristischen Angebotes des Landkreises MSE“, kurz: „Rundgang Stadt Malchin“ zur Förderung bei der LAG „Demminer Land“ mit Antrag vom 20. Juni 2017 beantragt.

Als dieses Projekt sowohl im Sozial- als auch im Bauausschuss vorgestellt wurde, gab es einige Änderungsvorschläge. Zentrale Leitfigur für den historischen Stadtrundgang ist nicht ein ständischer Landtagsabgeordneter, sondern Siegfried Marcus. Die Figur des Siegfried Marcus ist historisch besser greifbar, besser darstellbar als das Geschehen um den ständischen Landtag. Die Figur lässt sich besser vermarkten, weil sie griffiger und einprägsamer ist.. Außerdem identifiziert sich die einheimische Bevölkerung mehr mit S. Marcus als mit dem ständischen Landtag.

Auf Empfehlung des Sozialausschusses ist folgendes geplant:

- 4 Figuren aus Cortenstahl (Konterfei S.Marcus) -> Stadtpark, Bahnhof, Koesters Eck, Hain Baum des Jahres
- 5 Aufsteller aus Cortenstahl (Modell Stadtsilhouette)-> Rathaus/Markt, Kirchplatz/Brunnen, Amtsgerichtsplatz, Stadtmauer, Wasserturm
- Erklärungstafeln aus Plexiglas -> 2 Stadttore, Fangelturn

Erklärungstafeln zu Persönlichkeiten der Stadt sind vorerst nicht geplant. Die genaue Gestaltung der „Aufsteller“ wird den Ausschüssen vor der Auftragsvergabe noch einmal vorgestellt.

Die Zahl der Figuren, Aufsteller und Erklärungstafeln muss nicht abschließend sein. Das System ist jederzeit erweiterbar.

Finanzielle Auswirkungen:

Projektkosten gesamt: 17.017,00 €
Fördermittel : 13.614,00 €
dav. Nationale Kofi : 1.361,40 €
Eigenmittel : 3.403,00 €

Anlagen:

Projektvorstellungen Bürgermeister A.Müller

Auszug aus Protokoll Ausschuss Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales

Lebenslauf

(Beratungsverlauf der Vorlage 2017/MC/1078 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse:

18.10.2017

V/MC/063

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschluss:

Dem vorliegenden Projekt „Stadtrundgang Malchin“ wird die Zustimmung erteilt.

Herr Hammermüller erteilt Herrn Peters das Wort.

Herr Peters informiert die Anwesenden über sein eingereichtes Konzept Stadtrundgang. In Gesprächen mit der Verwaltung über 3 Jahre favorisierte man die Geschichte des Landtages und die Figur des Landtagsabgeordneten wurde erfunden. Dass diese jetzt ausgetauscht werden soll und er in viele Diskussionen nicht eingebunden war, kritisiert Herr Peters. Er bittet die Stadtvertreter sein Konzept so umzusetzen, wie es eingereicht wurde, könnte sich aber vorstellen, die Figurenzahl um 2 zu reduzieren.

Herr Hammermüller fragt nach, ob seine Stadtführungen mit dem Ergebnis der heutigen Beratung kollidieren oder es diese weiterhin geben wird.

Herr Peters informiert, beides klar voneinander zu trennen. Er gibt aber zu bedenken, dass der Rundgang mit anderen Figuren verfälscht würde, da der Zusammenhang zwischen Stadtführung und Rundgang nicht vorhanden ist.

Herr Teggatz erläutert kurz den Sachverhalt. Die Vorstellung des Konzeptes erfolgte am 04.07.2017 im Sozialausschuss. Da im Laufe der Diskussion keine Einigung über die Gestaltung der Figuren erzielt wurde, gab es einen neuen Termin am 13.07.2017. Zu diesem Termin wurde auch Herr Peters geladen, er kam aber nicht.

Aus Gesprächen hat er den Eindruck gewonnen, dass sich die Bürger eher mit Siegfried Marcus als mit einer Landtagsfigur identifizieren.

In der Fraktionssitzung der UMB wurde die Idee diskutiert, unterschiedliche Figuren aufzustellen. z. B. den Landtagsabgeordneten am Rathaus, Rektor Bülch am Kino. Weiterhin Fritz Grewe und auch Siegfried Marcus.

In der Sitzung wurde eine gezielte Auswahl favorisiert. So sollten an markanten Stellen der Stadt verschiedene Figuren, mit Persönlichkeiten Malchins aufgestellt werden. Letztendlich geht es bei der Bestimmung der Personen um den Touristen, der eigenständig auf einem Rundgang die Stadt Malchin entdecken soll.

Herr Süssig fragt nach, wer von den Stadtvertretern das Konzept von Herrn Peters kennt und bemängelt, die Schwierigkeiten es aufzufinden.

Er schlägt vor, dass Konzept als Ausgangspunkt zu nehmen und ggf. schrittweise zu erweitern. Da bei Änderung der Figuren die Leaderförderung entfallen könnte, sollte über den Antrag von Herrn Peters diskutiert und abgestimmt werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Allris-App verfügt über eine Suchfunktion. Bitte die Lupe antippen und das Schlagwort „Rundgang“ eingeben. So öffnet er alle vorhandenen Dokumente (das Konzept liegt in der Sitzung SozA. 13.06. und HA 27.06.2017).

Frau Dr. Mahnke stellt im Namen der Fraktion DIE LINKEN den Antrag, heute über das Konzept von Herrn Peters abzustimmen.

Herr Jahrmärker wundert sich über den Zeitpunkt des Antrages, da über das Konzept bereits ausführlich im Sozialausschuss und in der Presse diskutiert wurde. Da der Sozialausschuss am 13.06. dem Projekt zustimmte, in der Gestaltung der Figuren aber keine Einigung erzielen konnte, wurde ein erneuter Termin einberufen, an dem Herr Peters nicht teilnahm. Dort wurden gemeinsam mit Herrn Gertz mehrere Vorschläge diskutiert und der Bürgermeister hat dazu einen Verwaltungsvorschlag erarbeitet, der heute vorliegt.

Da sein Konzept nun „völlig verbaut“ wurde, wäre **Herr Peters** sehr enttäuscht, sollte das heute so beschlossen werden.

Aufgrund der anhaltenden Diskussion und der fortgeschrittenen Zeit schlägt **Herr Müller** vor, die Beschlussvorlage zurückzustellen und in der nächsten Beratungsfolge wieder aufzunehmen.

Herr Dorn erklärt, dass Anfang November der Bescheid über die Förderfähigkeit des Projektes erwartet wird.

Richtig ist, dass Herr Peters sein Projekt am 30.06.2017 bei Leader vorgestellt hat. Eine spätere Nachfrage, ob die Kopfform im Nachhinein verändert werden darf, wurde laut LAG nicht als Hinderungsgrund für die Förderung gesehen. Daher sollte es möglich sein, die Beschlussvorlage ein weiteres Mal in die Ausschüsse zu geben.

Herr Müller erklärt, dass ohne neu gefassten Beschluss das ursprünglich eingereichte Projekt bei der LAG vorgestellt werden musste. Ein Änderungsantrag ist jederzeit möglich, muss durch die Mitglieder aber neu befunden werden.

Er schlägt vor, eine gemeinsame Lösung zu finden und zieht die Beschlussvorlage zurück.

- Um 19:53 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Die Gäste und Frau Dr. Mahnke verlassen den Sitzungssaal.